

Aufruf zur Unterstützung von Fridays For Future

Liebe ElternvertreterInnen auf nationaler, Länder- und lokaler Ebene,

zur Unterstützung der Schülerinnen und Schüler von **Fridays for Future** hat sich um den 20.2.2019 aus einer Unterstützungs-Gruppe von Eltern, die mit auf dem Berliner Streik im Januar waren, die bereits in wenigen Tagen **deutschlandweit vernetzte Gruppe "Parents For Future"** gebildet. Dazu gehören Eltern, Großeltern und Freunde von Fridays for Future. Alle Menschen, die Fridays For Future unterstützten und die Bewegung stärken möchten, sind eingeladen, sich uns anzuschließen. Grundsätzliche Infos und den Kontakt zu den Orts- und Regionalgruppen, mit der Möglichkeit neue Gruppen zu gründen (zunächst über WhatsApp) finden Sie auf unserer Homepage (im Aufbau): <http://parentsforfuture.de/>

Unsere erste Aktion ist ein **offener Brief an die Landesregierung von NRW** und deren Schulministerium, da das Schulministerium NRW die Schulen aufgefordert hat, hart gegen die Teilnehmenden von Fridays For Future vorzugehen. Wir haben es geschafft, in weniger als einer Woche über 10.000 Unterschriften zu sammeln, und es werden täglich mehr. Hier können Sie den Brief einsehen und unterschreiben: <http://parentsforfuture.de/offener-brief-nrw/>

Am 27.2. ging unsere erste **Pressemeldung** raus.

Auf der Agenda steht ein **Aufruf an alle Schulen in Deutschland, sich geschlossen dem weltweiten Streik am 15.3.19 als Klimaschutz-Projekt-Tag anzuschließen**. Fridays For Future ruft alle Menschen auf, sich anzuschließen: "**Am 15. März wird es den größten Klimastreik geben, den die Welt je gesehen hat**". An diesem Freitag werden in über 40 Ländern auf allen Kontinenten (außer der Antarktis) Menschen auf die Straße gehen". Hier eine (sicher noch nicht vollständige) Übersichtskarte der geplanten Streiks: <https://fridaysforfuture.org/events/map>

Zur Rechtslage der Streiks: die Schulpflicht steht hier dem Grundrecht zur Versammlungsfreiheit entgegen. Hier das [Statement einer Juristin](#), Mitglied im Deutschen Bundestag im Rechtsausschuss.

Unterstützen Sie uns auch, indem Sie sich in Ihrer Schule auf die Seite der streikenden Schüler stellen und sich dafür einsetzen, Ihre Schule für kreative Lösungen zu gewinnen: die Streiks sind ein enormes gesellschaftspolitisches Engagement, die SchülerInnen lernen dabei in vielen Fällen wesentlich mehr, als sie durch die wenigen Fehlstunden versäumen. Zudem ist diese Art von Lernen bereits im Nationalen Aktionsplan Bildung für Nachhaltige Entwicklung als Ziel implementiert, 2016 verabschiedet und von der KMK unterschrieben. Ein Zitat aus dem 2016 von der KMK herausgegebenen „**Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung**“: "Schulisches Lernen ist nicht auf den Unterricht begrenzt. Außerunterrichtliche ...Vorhaben wie Klassen- und Projektreisen, der Besuch außerschulischer Lernorte oder die Kooperation mit Kulturprojekten sind unentbehrliche Erweiterungen der Lern- und Erfahrungsmöglichkeiten...". Die Streiks können von Schulen als schulische Klimaprojekttag eingebunden werden, und für weitere Projekte in der Schule zum Thema Klimaschutz genutzt werden.

Unterstützen Sie unsere Kinder, verbreiten Sie diesen Aufruf weiter und folgen Sie uns auf:

Unseren regionalen WhatsApp-Gruppen: <https://parentsforfuture.de/regionalgruppen/>

Twitter <https://twitter.com/parents4future>

Facebook: <https://www.facebook.com/parents4future/>

Instagram: <https://www.instagram.com/parents4future/>

Übersicht hier auf Linktr.ee: <https://linktr.ee/parents4future>

Herzliche Grüße, Katja Knoch - Orga-Team Parents For Future - 28.2.2019